

## Alles nur Luft



**SEMPLICE ist ein Beitrag von Eberhard Spangenberg. Er ist seit 1983 Inhaber von GARIBALDI, war 1992 Gründer von Slow Food Deutschland und viele Jahre Publizist und Verleger. Es geht in SEMPLICE um kritische und kreative Gedanken zum genussvollen und bewussten Leben, um kulinarische und kulturelle Themen.**

Am Anfang von SEMPLICE steht der Traum, eine Strandkneipe an der toskanischen Küste zu betreiben, vor einem Pinienwald und mit blauen Sonnenschirmen und blauen Liegestühlen. Daraus entwickelt sich ein nächster Traum, ein einfaches kleines Lokal in München mit gerade mal zwei Dutzend Gästen. Sie sitzen zum Teil an der offenen Küche, zum Teil an einem großen Tisch. Eberhard Spangenberg verwöhnt seine Gäste mit einfachen und einfachsten Gerichten aus besten Rohstoffen und mit ein paar ausgewählten Weinen. Dazu gibt es jede Menge guter Tipps und viel Kommunikation. Schließlich geht dieses Traumlokal auf Reisen, in zwei Zirkuswägen, einer mit der offenen Küche und Bar, der andere mit ein paar Tischen und Gartenmöbeln, die man überall aufstellen kann, wo interessante Menschen zusammenkommen. Am Ende steht die Erkenntnis, dass zum Träumen und zur Verwirklichung des einfachen und glücklichen Lebens Papier und Bleistift genügen, und im besten Fall auch noch ein blauer Liegestuhl. Das ist SEMPLICE.

*Was einen guten Weinladen ausmacht*

*Heute berichte ich über eine Luftpumpe. Und zwar keine, mit der etwa die Bläschen in den Prosecco gepumpt würden, sondern eine ganz einfache Luftpumpe für Fahrräder vor dem GARIBALDI-Laden in München, Schellingstraße 60.*

*Ich werde immer wieder gefragt, was eigentlich GARIBALDI ausmacht, warum dieses Geschäft seit über 30 Jahren Erfolg hat, trotz Discount-Weinen, trotz Weinverkauf an den Tankstellen, trotz Internethandel.*

*Die Luftpumpe ist ein Teil der Geschichte.*

*Bei der Auswahl dieser Luftpumpe habe ich mir richtig Mühe gegeben, wie ich es von den Weinen kenne. Ich bin bei sechs verschiedenen Fahrradhändlern vorbeigeradelt, um das richtige Modell zu finden. Stabil sollte sie sein, leicht zu bedienen, für verschiedene Ventile geeignet, ein gutes Design haben und noch dazu so konstruiert, dass man sie mit einer Kette vor dem Laden festmachen kann. Für 30 Euro wurde ich fündig. Weitere 8,50 Euro kosteten Kette und Schloss. Da steht sie nun seit einem Jahr, die schöne, gelbe Luftpumpe und macht vielen Menschen, die hier im Viertel wohnen und an unserem Laden vorbeifahren, Freude.*

*Zum 30jährigen Jubiläum von GARIBALDI habe ich das Konzept unseres Stammhauses in der Schellingstraße so weiterentwickelt, dass die GARIBALDI-Läden in Zeiten des E-Commerce eine echte, lebendige Alternative zu den neuen Vertriebsformen bleiben. Dabei geht es in erster Linie um den Ausbau von Service-Leistungen von Mensch zu Mensch: Mehr persönliche Beratung, neue Probiermöglichkeiten, eine großer Vorrat an gekühlten Weinen, Platz zum Chillen, lebendiger Kontakt zur Nachbarschaft. Und dazu gehört die Luftpumpe.*

*In den benachbarten Räumen, um die wir unseren Laden erweitert haben, war vorher ein Fahrradgeschäft, auch mit einer Luftpumpe vor der Tür. So eine wollte ich wieder haben, auch um die Kontinuität zu wahren. Jetzt steht sie vor dem Weingeschäft und nicht mehr vor dem Fahrradladen. Ergänzt haben wir das Angebot für Fahrradfahrer durch einen stabilen Fahrradständer und das Angebot, Batterien von E-Bikes zu laden. Die Fahrradpumpe - nur eine Kleinigkeit? Ich freue mich über jeden, dem sie in der Schellingstraße nützlich ist und Freude macht – auch wenn er kein Kunde ist. Vielleicht wird er es ja doch irgendwann. Und wenn nicht? Dann war alles nur Luft, ganz einfach.*